Prof. Dr. Alfred Toth

Gerichtetheitsabhängigkeit von Systembelegungen

1. Im Anschluß an Toth (2015) unterscheiden wir zwischen 2-seitiger oder iconischer, 1-seitiger oder indexikalischer und 0-seitiger oder symbolischer Gerichtetheitsabhängigkeit, d.h. wir haben Abbildungen der folgenden qualitativ-arithmetischen Formen für 2-elementige Mengen vor uns

S = [0, 1] →

[0→, 1], [0, 1], [→0, 1]

[0, 1→], [0, 1], [0, →1]

[0→, 1→], [0→, 1], [0→, →1]
...
[0→, →1], [→0, 1→].

Im folgenden wird modellhaft die Gerichtetheit von Tischen in Restaurants untersucht. Für die Werte 0 und 1 von S stehen also Gruppen gleich- oder verschieden gerichteter Tische, d.h. die Gerichtetheit kann sowohl linear als auch orthogonal sein.

2.1. 2-seitige Gerichtetheitsabhängigkeit

Rest. Reithalle, Gessnerallee 8, 8001 Zürich

2.2. 1-seitige Gerichtetheitsabhängigkeit

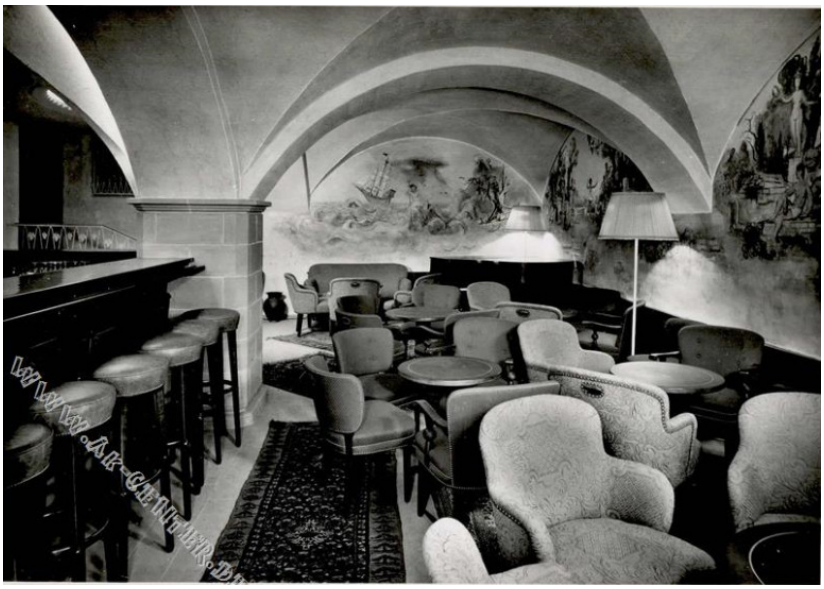
Im folgenden stellen das erste und das dritte Bild konverse Gerichtetheitsabhängigkeiten dar (vgl. die Gerichtetheit der Tische parallel vs. orthogonal zu den Fenstern), während das zweite Bild eine Art von ontischer Vermittlung einnimmt.

Café Plüsch, Aemtlerstr. 16, 8003 Zürich

Café Uetli, Kalkbreitestr. 134, 8003 Zürich

Rest. Forum, Badenerstr. 120, 8005 Zürich

2.3. 0-seitige Gerichtetheitsabhängigkeit



Ehem. Bar des Hotels Hecht, Bohl 1, 9000 St. Gallen (um 1950)

Literatur

Toth, Alfred, Ontische Gerichtetheitsabhängigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

3.6.2015